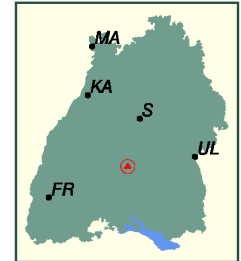




Hangender Stein mit Abrisskluft ca. 4000 m SW von Jungingen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Zollernalbkreis
Gemeinde:	Hechingen
Gemarkung:	Boll
TK25-Nr.:	7620 Jungingen
R/H-Werte:	3500100 / 5352100



Literatur:

Bach, H. u. Quenstedt, F. A. (1865); Binder, H. (1989); Bleich, K. (1960); Grünvoegele, E. (1914); Hölder, H. (1954); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Münzing, K. (1989); Schöttle, M. (2007); Schmalzbach, L. et al. (1912, 1915); Waidelich (1911)

Beschreibung:

Der Hangende Stein ca. 4.000 m südwestlich von Jungingen bildet eine breite Abrisskluft an der Traufkante der Schwäbischen Alb. Hierbei löste sich ein nahezu kreisrundes Segment von der Albhochfläche ab, die hier von den Kalksteinen der Oberen Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta) aufgebaut wird, ohne dass aber ein vollständiger Bergsturz eintrat. Tiefe Spalten und Felsabrisse („Höllenhöcher“) zeugen von diesem langsam ablaufenden Ereignis.